

¹قَالَ الرَّبُّ لِصَّمُوئِيلَ، حَتَّى مَتَى تُؤُوحُ عَلَيَّ سَأُولَ، وَأَنَا قَدْ رَفَضْتُهُ عَنْ أَنْ يَفْلِكَ عَلَيَّ إِسْرَائِيلَ. إِفْلَا قَرَنْتَكَ دُهْنًا وَتَعَالَ أُرْسِلَكَ إِلَى يَسَى الْبَيْتَلْحَمِيِّ، لِأَنِّي قَدْ رَأَيْتُ لِي فِي بَيْتِهِ مَلِكًا.² قَالَتْ صَّمُوئِيلُ، كَيْفَ أَذْهَبُ. إِنْ سَمِعَ سَأُولُ يُقْتَلُنِي. قَالَتْ الرَّبُّ، خُذْ بِيَدِكَ عِجْلَةً مِنَ الْبَقَرِ وَقُولْ، قَدْ جِئْتُ لِأَذْبَحَ لِلرَّبِّ.³ وَادْعُ يَسَى إِلَى الدَّبِيحَةِ، وَأَنَا أَعْلَمُكَ مَاذَا تَصْنَعُ. وَامْسَحْ لِي الَّذِي أَقُولُ لَكَ عَنْهُ.⁴ فَفَعَلَ صَّمُوئِيلُ كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ وَجَاءَ إِلَى بَيْتِ لَحْمٍ. فَأَرْتَعَدَ شَبُوحُ الْمَدِينَةِ عِنْدَ اسْتِقْبَالِهِ وَقَالُوا، أَسْلَامٌ مَجِيئِكَ.⁵ قَالَتْ، سَلَامٌ. قَدْ جِئْتُ لِأَذْبَحَ لِلرَّبِّ. تَقَدَّسُوا وَتَعَالَوْا مَعِيَ إِلَى الدَّبِيحَةِ. وَقَدَّسَ يَسَى وَبَنِيهِ وَدَعَاهُمْ إِلَى الدَّبِيحَةِ.⁶ وَكَانَ لَمَّا جَاءُوا أَنَّهُ رَأَى أَلِيَابَ، فَقَالَ، إِنَّ أَمَامَ الرَّبِّ مَسِيحَهُ.⁷ قَالَتْ الرَّبُّ لِصَّمُوئِيلَ، لَا تَنْظُرْ إِلَى مَنْظَرِهِ وَطَوِيلِ قَامَتِهِ لِأَنِّي قَدْ رَفَضْتُهُ. لِأَنَّهُ لَيْسَ كَمَا يَنْظُرُ الْإِنْسَانُ. لِأَنَّ الْإِنْسَانَ يَنْظُرُ إِلَى الْعَيْنَيْنِ، وَأَمَّا الرَّبُّ فَإِنَّهُ يَنْظُرُ إِلَى الْقَلْبِ.⁸ فَدَعَا يَسَى أَبِيئَادَابَ وَعَبْرَهُ أَمَامَ صَّمُوئِيلَ، فَقَالَ، وَهَذَا أَيْضًا لَمْ يَحْتَرَهُ الرَّبُّ.⁹ وَعَبَّرَ يَسَى سَمَّةً، فَقَالَ، وَهَذَا أَيْضًا لَمْ يَحْتَرَهُ الرَّبُّ.¹⁰ وَعَبَّرَ يَسَى بَنِيهِ السَّبْعَةَ أَمَامَ صَّمُوئِيلَ، فَقَالَ صَّمُوئِيلُ لِيَسَى، الرَّبُّ لَمْ يَحْتَرْ هَؤُلَاءِ.¹¹ وَقَالَ صَّمُوئِيلُ لِيَسَى، هَلْ كَمَلَ الْعِلْمَانُ. فَقَالَ، بَقِيَ بَعْدُ الصَّغِيرُ وَهُوَ دَايَرٌ يَزَعَى الْعَتَمَ. فَقَالَ صَّمُوئِيلُ لِيَسَى، أُرْسِلْ وَأْتِ بِهِ، لِأَنَّنَا لَا نَجْلِسُ حَتَّى يَأْتِيَ إِلَى هَهُنَا.¹² فَأُرْسِلْ وَأْتِ بِهِ. وَكَانَ أَسْفَرَ مَعَ خَلَوةِ الْعَتَبِيِّنَ وَحَسَنَ الْمَنْظَرِ. قَالَتْ الرَّبُّ، فَمِ امْسَحْهُ لِأَنَّ هَذَا هُوَ.¹³ فَأَخَذَ صَّمُوئِيلُ قَرْنَ الدُّهْنِ وَمَسَحَهُ فِي وَسْطِ إِجْوَتِهِ. وَحَلَّ رُوحَ الرَّبِّ عَلَى دَاوُدَ مِنْ ذَلِكَ الْيَوْمِ فَصَاعِدًا. ثُمَّ قَامَ صَّمُوئِيلُ وَذَهَبَ إِلَى الرَّامَةِ.¹⁴ وَذَهَبَ رُوحَ الرَّبِّ مِنْ عِنْدِ سَأُولَ، وَبَعَثَهُ رُوحَ رِيءٍ مِنْ قِبَلِ الرَّبِّ.¹⁵ فَقَالَ عَيبُدُ سَأُولَ لَهُ، هُوَذَا رُوحُ رِيءٍ مِنْ قِبَلِ اللَّهِ يَبْعُثُكَ.¹⁶ فَلَيَأْمُرُ سَبْدَانًا عَبِيدَهُ فِدَامَهُ أَنْ يُفْتَسِحُوا عَلَى رَجُلٍ يُحْسِنُ الصَّرْبَ بِالْعُودِ. وَيَكُونُ إِذَا كَانَ عَلَيْكَ الرُّوحُ الرَّيءِيُّ مِنْ قِبَلِ اللَّهِ أَنَّهُ يَضْرِبُ بِيَدِهِ فَتَطِيبُ.¹⁷ فَقَالَ سَأُولُ لِعَبِيدِهِ، انظُرُوا لِي رَجُلًا يُحْسِنُ الصَّرْبَ وَأْتُوا بِهِ إِلَيَّ.¹⁸ فَاجَابَ وَاجِدٌ مِنَ الْعِلْمَانِ، هُوَذَا قَدْ رَأَيْتُ ابْنًا لِيَسَى الْبَيْتَلْحَمِيِّ يُحْسِنُ الصَّرْبَ، وَهُوَ جَبَّارٌ بَاسٌ وَرَجُلٌ حَزْبٌ وَقَصِيحٌ وَرَجُلٌ جَمِيلٌ، وَالرَّبُّ مَعَهُ.¹⁹ فَأُرْسِلْ سَأُولُ رُسُلًا إِلَى يَسَى يَقُولُ، أُرْسِلْ إِلَيَّ دَاوُدَ ابْنَكَ الَّذِي مَعَ الْعَتَمِ.²⁰ فَأَخَذَ يَسَى جِمَارًا حَامِلًا خُبْرًا وَزِقًا حَمْرٍ

¹Und der HERR sprach zu Samuel: Wie lange trägst du Leid um Saul, den ich verworfen habe, daß er nicht König sei über Israel? Fülle dein Horn mit Öl und gehe hin: ich will dich senden zu dem Bethlehemiter Isai; denn unter seinen Söhnen habe ich mir einen König ansehen.² Samuel aber sprach: Wie soll ich hingehen? Saul wird's erfahren und mich erwürgen. Der HERR sprach: Nimm ein Kalb von den Rindern zu dir und sprich: Ich bin gekommen, dem HERRN zu opfern.³ Und sollst Isai zum Opfer laden; da will ich dir weisen, was du tun sollst, daß du mir salbest, welchen ich dir sagen werde.⁴ Samuel tat, wie ihm der HERR gesagt hatte, und kam gen Bethlehem. Da entsetzten sich die Ältesten der Stadt und gingen ihm entgegen und sprachen: Ist's Friede, daß du kommst?⁵ Er sprach: Ja, ich bin gekommen, dem HERRN zu opfern; heiligt euch und kommt zu mir zum Opfer. Und er heiligte Isai und seine Söhne und lud sie zum Opfer.⁶ Da sie nun hereinkamen, sah er den Eliab an und gedachte, der sei vor dem HERRN sein Gesalbter.⁷ Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an seine Gestalt noch seine große Person; ich habe ihn verworfen. Denn es geht nicht, wie ein Mensch sieht: ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an.⁸ Da rief Isai den Abinadab und ließ ihn an Samuel vorübergehen. Und er sprach: Diesen hat der HERR auch nicht erwählt.⁹ Da ließ Isai vorübergehen Samma. Er aber sprach: Diesen hat der HERR auch nicht erwählt.¹⁰ Da ließ Isai seine sieben Söhne an Samuel

وَجَدِي مِعْرِي وَأَرْسَلَهَا بِيَدِ دَاوُدَ ابْنِهِ إِلَى سَاوُلَ. ²¹فَجَاءَ دَاوُدُ إِلَى سَاوُلَ وَوَقَفَ أَمَامَهُ، فَأَحَبَّهُ جِدًّا وَكَانَ لَهُ حَامِلَ سِلَاحٍ. ²²فَأَرْسَلَ سَاوُلُ إِلَى بَيْتِي يَقُولُ، لِيَقِفْ دَاوُدُ أَمَامِي لِأَنَّهُ وَجَدَ نِعْمَةً فِي عَيْنَيَّ. ²³وَكَانَ عِنْدَمَا جَاءَ الرُّوحُ مِنَ قِبَلِ اللَّهِ عَلَى سَاوُلَ أَنَّ دَاوُدَ أَحَدَ الْغُودِ وَصَرَبَ بِيَدِهِ، فَكَانَ سَاوُلُ يَزْتَاخُ وَيَطِيبُ وَيَذْهَبُ عَنْهُ الرُّوحُ الرَّدِيءُ.

vorübergehen. Aber Samuel sprach zu Isai: Der HERR hat der keinen erwählt. ¹¹Und Samuel sprach zu Isai: Sind das die Knaben alle? Er aber sprach: Es ist noch übrig der jüngste; und siehe, er hütet die Schafe. Da sprach Samuel zu Isai; Sende hin und laß ihn holen; denn wir werden uns nicht setzen, bis er hierherkomme. ¹²Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war bräunlich, mit schönen Augen und guter Gestalt. Und der HERR sprach: Auf! und salbe ihn; denn der ist's. ¹³Da nahm Samuel sein Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des HERRN geriet über David von dem Tage an und fürder. Samuel aber machte sich auf und ging gen Rama. ¹⁴Und der Geist des HERRN wich von Saul, und ein böser Geist vom HERRN machte ihn unruhig. ¹⁵Da sprachen die Knechte Sauls zu ihm: Siehe, ein böser Geist von Gott macht dich sehr unruhig; ¹⁶unser Herr sage seinen Knechten, die vor ihm stehen, daß sie einen Mann suchen, der auf der Harfe wohl spielen könne, auf daß, wenn der böse Geist Gottes über dich kommt, er mit seiner Hand spiele, daß es besser mit dir werde. ¹⁷Da sprach Saul zu seinen Knechten: Seht nach einem Mann, der des Saitenspiels kundig ist, und bringt ihn zu mir. ¹⁸Da antwortete der Jünglinge einer und sprach: Siehe, ich habe gesehen einen Sohn Isais, des Bethlehemiten, der ist des Saitenspiels kundig; ein rüstiger Mann und Streitbar und verständig in seinen Reden und schön, und der HERR ist mit ihm. ¹⁹Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: Sende deinen Sohn David zu mir, der bei den Schafen ist. ²⁰Da nahm Isai

1 Samuel 16

einen Esel mit Brot und einen Schlauch Wein und ein Ziegenböcklein und sandte es Saul durch seinen Sohn David.²¹ Also kam David zu Saul und diente vor ihm, und er gewann ihn sehr lieb, und er ward sein Waffenträger.²² Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Laß David vor mir bleiben; denn er hat Gnade gefunden vor meinen Augen.²³ Wenn nun der Geist Gottes über Saul kam, so nahm David die Harfe und spielte mit seiner Hand; so erquickte sich Saul, und es ward besser mit ihm, und der böse Geist wich von ihm.